

Keynote beim ver.di-Selbstständigentag am 1. April 2017 in Hannover

Rentenversicherungspflicht für Freie und Selbstständige

Nicht zuletzt durch das vom BMAS vorgelegte „Gesamtkonzept zur Alterssicherung“ steht in jüngster Zeit wieder die Alterssicherung selbständig Erwerbstätiger in der Diskussion. Während noch bis Anfang des Jahrtausends die Entscheidungsfreiheit der Selbständigen auch bezüglich der Absicherung sozialer Risiken als zentrales Element selbständiger Tätigkeit galt, besteht mittlerweile eine Versicherungspflicht bezüglich der Absicherung der Risiken Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Daher liegt es nahe, auch für das finanziell weitaus relevantere soziale Risiko der Langlebigkeit eine Versicherungspflicht einzuführen.

In der Keynote wird auf einige Aspekte eingegangen, denen in der Diskussion eine zentrale Rolle zukommt. Dazu gehört

- der versicherte Personenkreis bezogen auf eine Pflicht zur Versicherung versus einer Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Finanzierung im Hinblick auf die Beitragszahlung und -tragung und damit auch die Auftraggeberbeteiligung,
- die Leistungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Alterssicherungssystemen – hier bezogen auf die Leistungshöhe bei erstmaligem Bezug und die Anpassung der Leistungen über die Bezugsphase.

Prof. Fachinger, Uni Vechta, Februar 2017